

Reizvolle Tour ab Wickenrode

WANDERN MIT DER HNA 14 Kilometer bis nach Großalmerode

Kassel – Die Wanderung beginnen wir in Wickenrode an der NVV Haltestelle Berliner Straße. Wir überqueren die Straße (B451) an der Verkehrsampel für Fußgänger und gehen ein kurzes Stück in Richtung Pfaffenberg bis wir an der Einmündung der Straße Giesenberg unser Wegzeichen (WZ) „offenes Dreieck, Spitze nach oben“ sehen. Nun geht es steil bergauf, bis wir nach rechts in die Weinbergstraße abbiegen.

Sobald die Straße wieder bergab führt, aufpassen: Wenn rechts ein Wegweiser auftaucht, müssen wir dem WZ und dem Hinweis „Zinkbaum“ links in den Fichtenwald folgen.

Stetig steigt der Pfad nun wieder an, quert später einen Quellbach und erreicht an einer Lichtung wieder eine Waldstraße. Wir überqueren diese und richten uns ab hier nach dem WZ „B“, bis wir uns auf einer Waldstraße nach links wenden. Hier wandern wir nach dem WZ „Rundweg 9+11“, bis wir in Höhe des Steinbergsees auf den Premiumweg „P14“ stoßen und das Naturdenkmal „Rote Niesteequelle“ erreichen.

Dann folgen wir dem Wegweiser „P14“, der uns durch das ehemalige Bergbaugelände leitet. An der nächsten Waldstraße verlassen wir den nach rechts verlaufenden „P14“ und richten uns wieder nach dem WZ „B“.

Vorbei an der Dreierhütte führt uns unser Wegzeichen hinauf zum Bilsteinturm und zur Bilsteinhütte. Weiter führt das WZ „P14“ auf dem Kamm des Kaufunger Waldes bis zum „Roten See“.

Hier biegt der „P14“ rechts auf eine Wiese ab. Nach dem Wald leiten uns der „P14“ und das WZ „B“ in das Tal des Fahrenbaches. Vorbei an Teich und Fahrbachhütte erreichen wir das Gasthaus „Waldschlösschen“. Zwischen Bach und Fischteichen wandern wir nach WZ „B“ Richtung Großalmerode. Der „P14“ geht ab dem Gasthaus links des Tales weiter. Wir bleiben auf der Waldstraße und orientieren uns nach WZ



Startpunkt in Wickenrode: Vom Hirschberg fällt für Wanderer der Blick auf den dominanten Kirchenbau, dessen erste Erwähnung auf 1569 zurückgeht. ARCHIVFOTO: LUTZ HERZOG

WANDERTIPP



„B“, kreuzen später letztmalig den „P14“ und erreichen bald den Waldrand und damit Großalmerode.

Geradeaus wandern wir auf der Hohlerainstraße, später Nordstraße, in Richtung Stadtzentrum bis wir die Fußgängerampel an der B451 erreichen. An der Kirche liegt die NVV-Haltestelle.

Service: Hessisch-Waldeckischer Gebirgsverein Kassel: Wilhelmstr. 19, Telefon 05 61/5 29 70 60, E-Mail: info@hwgv-kassel.de, Infos auch im Internet unter: hwgv-kassel.de

HINTERGRUND

Vom Start bis zum Ziel

Ausgangsort: Wickenrode an der NVV Haltestelle Berliner Straße

Zielort: Großalmerode

Streckenlänge: 14 Kilometer

Markierung: Wie beschrieben

Anfahrt: Straßenbahn Linie 4 bis Helsa - weiter mit Bus 210 nach Wickenrode

Abfahrt: Bus 210 Großalmerode bis Helsa - weiter mit Straßenbahn Linie 4 bis Kassel

Wanderkarte: TF50 MK Meißner und Kaufunger Wald ISBN 978-3-89446-318-2, Topografische Wanderkarte Kaufunger Wald mit Premiumwegen P9 / P11 / P14, Herausgeber Naturpark Meißner - Kaufunger Wald